|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Schutzbereich 2** |
|      ,      ,       |  |      ,      ,       |
| Name, Vorname, Dienstgrad der Reserve |  | PLZ, Wohnort, Datum |
|      ,       |   |       |
| Personenkennziffer, Personalnummer |  | (Straße Nr.) |
|  |  |       |       |
|  |  | (Telefon) | (Fax) |

|  |
| --- |
| Landeskommando Brandenburg |
| Havelland-Kaserne |
| Kaiser-Friedrich-Str. 49-61 |

 (Email)

|  |
| --- |
| 14469 Potsdam  |
| (Anschrift Dienstleistungstruppenteil) |
|  |
| **Einverständnis zur Ableistung einer Übung (§ 61 SG)** |

# Ich erkläre mich hiermit einverstanden, im Zeitraum

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vom:  |  | bis: |
|  (Beginn der Dienstleistung) |  |  (Ende der Dienstleistung) |
| eine Dienstleistung bei:  **Landeskommando Brandenburg**  |
|  (Dienstleistungsdienststelle) |
| in (Ort):  **Potsdam**  | abzuleisten.   |
|  (Standort der Dienstleistungsdienststelle) |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Ich bin mit einer kurzfristigen Heranziehung einverstanden. Daher verzichte ich auf die gesetzliche Zustellfrist von vier Wochen. |
| [ ]  | Ich verzichte ferner auf mein Recht gegen den Heranziehungsbescheid Widerspruch zu erheben. |
| Gegen mich ist ein Strafverfahren / polizeiliches oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig: (Unwahre Angaben können disziplinarrechtliche Folgen haben)[ ]  Ja[[1]](#footnote-1) [ ]  Nein (Bei „Ja“ SB 3 sonst SB 2) |

**Angaben zum Beschäftigungsverhältnis:**

|  |
| --- |
| [ ]  Ich stehe zurzeit in einem Arbeitsverhältnis  |
|  [ ]  Ich stehe zurzeit in keinem Arbeitsverhältnis |
| [ ]  Ich bin selbstständig als   (Tätigkeit) |
| [ ]  Ich bin (Pensionär, Schüler, o.ä.)    (Tätigkeit) |

|  |
| --- |
| **Interessenkollision gem. Zentralrichtlinie A2-1300/0-0-2, 2.1.4.4 (Entfällt bei Zivilpersonal der Bundeswehr):**[ ]  Das Unternehmen steht in Geschäftsverbindungen zur Bundeswehr.[ ]  Das Unternehmen kommt als Bewerber für Bundeswehraufträge in Frage.[ ]  Ich bin beschäftigt bei einer Organisation der Wirtschaft (z.B. Wirtschaftsverband), die auf  Angelegenheiten der Bw Einfluss nehmen wollen.[ ]  Ich bin beschäftigt bei sonstigen Organisationen als Interessenvertreter, die auf Angelegenheiten der  Bw Einfluss nehmen wollen.[ ]  Die Übung steht in einem Zusammenhang mit einem Bundeswehrauftrag.[ ]  Eine Interessenkollision kann ausgeschlossen werden. |

|  |
| --- |
| **Bei Wehrdienst zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft (§ 63b SG):**Ich bekunde mein Interesse an einer Wiederverwendung als Berufssoldatin/Berufssoldat oder eine Wiedereinstellung in das Dienstverhältnis einer Soldatin auf Zeit/ eines Soldaten auf Zeit.  [ ]  Ja2 [ ]  Nein Bei „Ja“: [ ]  Bundesweite Verwendbarkeit [ ]  Regionale Wünsche:       |
|      (Unterschrift)Dieses Einverständnis kann ich jederzeit beim KarrC Bw widerrufen. |

**Hinweis für die Dienstleistungsdienststelle:**

Diese Erklärung ist mit der Anforderung zur Dienstleistung an das BAPersBw und an das für die Reservistin/ des Reservisten zuständige KarrC Bw **(OHNE Anlage)** zu übersenden.

Das Einverständnis zur Ableistung einer Übung nach § 61 SG / eines Wehrdienstes zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft nach § 63b SG und die Anlage zum Einverständnis zur Ableistung einer Dienstleistung sind unbedingt als zwei separate Dateien an das BAPersBw VI (PST) zu übersenden.

Vor der Anforderung, eine Reservistin oder einen Reservisten nach § 63b SG heranzuziehen, ist durch die anfordernden Dienststellen stets zu prüfen, ob die Reservistin oder der Reservist eine Wiederverwendung als BS oder Wiedereinstellung als SaZ wünscht. Wird dies nicht gewünscht, sind die in § 63b Absatz 1 Satz 2 SG genannten Voraussetzungen erfüllt, weil Wiederverwendungen und Wiedereinstellungen nur mit Zustimmung der Betroffenen möglich sind. Eine Heranziehung ist zulässig.

Wird eine Wiederverwendung oder eine Wiedereinstellung gewünscht, sind zusätzlich die bundesweite Verwendbarkeit und regionale Einschränkungen abzufragen.

 Hinweis für Bearbeiter: Bei „Ja“ ist nach GAIP 102-01-00 (3.6) zu verfahren
2 Bei „Ja“ findet vorerst keine Heranziehung nach § 63b SG statt

Anlage zum Einverständnis zur Ableistung einer Dienstleistung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Schutzbereich 2** |
|  |  | **,** |
| (Name, Vorname, Dienstgrad der Reserve) |  | (PLZ, Wohnort, Datum) |
|  |   |  |
| (Personenkennziffer) (Personalnummer) |  | (Straße Nr.) |
|  |  |  |  |
|  |  | (Telefon) | Fax |

 (Email)

Dienstleistungszeitraum: **-**

Meine derzeitigen monatlichen Nettoeinkünfte / Nettojahreseinkünfte aus

- Gewerbebetrieb

- selbstständiger Arbeit

- nicht selbstständiger Arbeit

werden voraussichtlich 6.000 € / 72.000 € übersteigen:

ja: [ ]  nein: [ ]

**Hinweis für Bearbeiter der Dienstleistungsdienststelle:**

Diese Anlage ist **nicht** an das zuständige KarrC Bw zu senden, sondern ausschließlich an
BAPersBw VI PSt.

Das Merkblatt „Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Heranziehung zu Dienstleistungen“ (GAIP BAPersBw VI 102-02-00 – Anlage 6) ist auszuhändigen, wenn die derzeitigen monatlichen Nettoeinkünfte / Nettojahreseinkünfte des Reservisten / der Reservistin 6.000 € / 72.000 € übersteigt und die Dienstleistungstage im Kalenderjahr 28 Tage überschreiten.

(Unterschrift)

1. [↑](#footnote-ref-1)